

Mainfränkische Werkstätten GmbH | Ohmstraße 13 | 97076 Würzburg

Mainfränkische Werkstätten GmbH
Ohmstraße 13
97076 Würzburg
Telefon: (09 31) 2 00 22-0
Fax: (09 31) 2 00 22-25
E-Mail: info@mfw-gmbh.com
Internet: www.mfw-gmbh.com

Ihr Ansprechpartner:
Christine Lechner, Assistenz Geschäftsführung
Telefon: 0931/20022-0
E-Mail: info@mfw-gmbh.com

Würzburg, 07.05.2020

Öffnung der Werk- und Förderstätten der Mainfränkischen Werkstätten GmbH für Beschäftigte ab dem 18. Mai 2020

Sehr geehrte gesetzlichen Betreuer,

zunächst möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihre Unterstützung in der aktuellen herausfordernden Zeit bedanken.

Wir freuen uns, dass nach aktuellen Vorinformationen wohl seitens der Bayerischen Staatsregierung die bayerischen Werk- und Förderstätten für Menschen mit Behinderung **ab dem 18. Mai 2020** die Beschäftigung **schrittweise wiederaufnehmen** dürfen. Ab diesem Zeitpunkt können Menschen mit Behinderung ihre Beschäftigung wieder in unseren Werk-/Förderstätten aufnehmen.

Hier für Sie zur Information unsere geplante Vorgehensweise:

1. **Seit 04.05.2020** haben die Beschäftigten auf **Außenarbeitsplätzen (im Fachbereich INklusiv!), die in keiner Wohnstätte wohnen**, die Beschäftigung wiederaufgenommen.
2. **Ab 11.05.2020** können Beschäftigte die im **Bereich Garten-/Landschaftsbau** arbeiten und **die in keiner Wohnstätte wohnen** die Beschäftigung wiederaufnehmen.
3. **Ab 18.05.2020** können **Beschäftigte** in Werk- und Förderstätten, **die in keiner Wohnstätte wohnen**, die Beschäftigung wiederaufnehmen.
4. **Im nächsten Schritt** (in ca. 3 Wochen) können Beschäftigte in Werk- und Förderstätten, **die in einer Wohnstätte wohnen**, die Beschäftigung wiederaufnehmen.

Werkstattbeschäftigte oder Tagesförderstätten-Gänger mit Vorerkrankungen oder persönlichen Risiken, die bei einer Wiederaufnahme nicht direkt mit einsteigen möchten, bitten wir Sie auf unseren Fachdienst zuzugehen, damit wir gemeinsam eine individuelle Lösung für Ihren Betreuten und somit einen optimalen Weg finden können.

Für alle diejenigen, die noch nicht in die Werk-/Förderstätten zurückkehren dürfen, stehen wir bei Fragen selbstverständlich, zu den gewohnten Arbeitszeiten telefonisch oder auch per Videochat individuell gerne zur Verfügung.

3 Hauptpunkte sind Teil unseres Hygiene- und Schutzkonzeptes:

- **Einhaltung Mindestabstand**

Wir versuchen selbstverständlich den notwendigen Mindestabstand von 1,5 m, dort wo es möglich ist, zu gewährleisten. Wir bitten aber um Ihr größtes Verständnis und müssen leider nochmals darauf

hinweisen, dass wir den vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,5 m in der täglichen Betreuung nicht immer (z.B. pflegerische Tätigkeiten, Trost spenden etc.) gewährleisten können.

Deshalb ist es uns wichtig, dass Sie die beigegefügte Anlage 1 zum Thema Mindestabstand bitte zur Kenntnis nehmen und unterschrieben an uns zurücksenden.

- **Tragen von Mund-Nasen-Masken**

Im Rahmen unseres erarbeiteten Schutzkonzeptes, sehen wir uns leider dazu gezwungen, eine Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Masken für alle Mitarbeiter/innen im Unternehmensverbund einzuführen. Es gilt daher ab 11.05.2020 in allen Wohn- und Betriebsstätten des Unternehmensverbundes der Mainfränkischen Werkstätten GmbH ein Gebot zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske und ab dem 18.05.2020 eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske.

Ausnahmen / Befreiungen sind nur aufgrund eines ärztlichen Attestes möglich. Dieses senden Sie bitte an den zuständigen Fachdienst.

Mit einem separaten Schreiben erhalten alle unsere Beschäftigten eine Einmal-Maske für Ihren ersten Weg zur Arbeit. Die Maske müssen sie dann bei Verlassen ihres Hauses / Wohnheims tragen. Wenn sie in unserer Werk-/Förderstätte ankommen, bekommen sie von uns Stoffmasken für ihren persönlichen Gebrauch (z.B. im Personennahverkehr, für ihre Arbeit und ihre Freizeit). Um den regelmäßigen Austausch und das Waschen der Stoffmasken kümmern wir uns in der Werk-/Förderstätte.

- **Weitere Hygiene- und Schutzmaßnahmen (z.B. Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Händewaschen, An- und Abfahrten, etc.)**

Im Rahmen unseres erarbeiteten Schutzkonzeptes werden wir unsere Beschäftigten entsprechend unterweisen und das Wichtigste: Gemeinsam üben! Selbstverständlich werden wir auch ein neues „Willkommen“, gerade am Eingang und bei der Ankunft, gemeinsam üben.

Weiterhin werden wir den Zutritt zu unseren Wohn- und Betriebsstätten von außenstehenden Personen durch gezielte Kontrollen steuern. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Es gibt weiterhin Notgruppen für die Betreuung von Menschen mit Behinderung sowohl in den Werkstätten als auch in den Tagesförderstätten. Falls Sie einen Anspruch auf eine Notbetreuung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachdienst.

Alle Mitarbeiter mit Behinderung, die in einer Wohnstätte der Lebenshilfe Wohnstätten Mainfranken wohnen, bekommen dort weiterhin eine Tagesstruktur geboten.

Der Fahrdienst wird kommende Woche die Touren planen und Sie informieren. Die Abholung erfolgt mit geänderten Fahrplänen durch den jeweiligen Fahrdienst. Während der Fahrt müssen alle Personen eine Maske tragen. Wir bitten Sie, die **Anlage 1 bis spätestens Mittwoch, 13.05.2020** per Mail oder per Fax dem zuständigen Fachdienst zukommen zu lassen. Um **zusätzliche telefonische Rückmeldung wird gebeten**.

Seien wir zuversichtlich, mutig, geduldig und voller Vertrauen in uns!

Wir freuen uns auf einen guten gemeinsamen Wiedereinstieg!

Mit freundlichen Grüßen

Mainfränkische Werkstätten GmbH



Dieter Körber
- Geschäftsführer -

Antwort bis **spätestens Mittwoch, 13.05.2020 zurück**
 per E-Mail an info@mfw-gmbh.com oder
 per Fax an 0931 / 200 22-25

Mainfränkische Werkstätten GmbH
 Fachdienst
 Ohmstraße 13
 97076 Würzburg

Name des/der Betreute/n: _____
 Beschäftigt in folgender
 Werk-/Förderstätte: _____
 (Bitte Ort angeben)

Der/Die Betreute/r möchte ab 18.05.2020 in die Werk-/Förderstätte kommen ja () nein ()
 Der/Die Betreute/r gehört zur *Risikogruppe und kommt auf eigene ja () nein ()
 Verantwortung
 Der/Die Betreute/r fährt mit dem Fahrdienst ja () nein ()
 Der/Die Betreute/r kommt selbstständig in die Werk-/Förderstätte ja () nein ()

Das Informationsschreiben zur Öffnung der Werk- und Förderstätten der Mainfränkischen Werkstätten GmbH haben wir / ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin / Wir sind uns bewusst, dass die empfohlenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen (z.B. 1,5 m Abstandsregelung bei pflegerischen Tätigkeiten etc.) bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung **nicht** vollumfänglich gewährleistet werden können.

 Datum und Unterschrift gesetzl. Betreuung

*gemäß Empfehlung des Robert Koch Instituts
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html